



LEIT- FADEN

**Lehrkräfte, Eltern und
Pädagog:innen**



Mai 2026

Mai-Wunder

Lesen Sie vor.

Sprechen Sie über die wichtigen Tage im Mai.

Zum Beispiel: Der 15. Mai ist der internationale Tag der Familie.

„Wisst ihr, wie wichtig die Familie in unserer Religion ist?“

Sie können sagen: „Außerdem ist 1991 etwas sehr Wichtiges in diesem Monat passiert, das die ganze Welt verändert hat. Wisst ihr, was das war?“ (Die erste Webseite der Welt ging online.)

Wort des Monats: Sprechen Sie über die Bedeutung des Worts des Monats.

„Habt ihr je zuvor das Wort Rahmet gehört?“

Neunundneunzig

Vor dem Lesen:

„El-Mughni, der Bereicherer meines Herzens, woran lässt euch das denken?“

„Welche Eigenschaft Gottes, denkt ihr, könnte das beschreiben?“

Besprechung:

„Was sagt uns der Name El-Mughni über Gott?“

(Er gibt uns alles, was wir brauchen. Er kümmert sich um uns und versorgt auf viele Arten.)



„Könnt ihr einige Beispiele aus dem Gedicht nennen, die Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge aufzeigen?“

(Arbeitende Ameisen, schnurrende Katzenmutter, Wasser aus dem Fluss, singende Vögel etc.)

Aktivität:

„Was sind einige Dinge, für die ihr heute dankbar seid?“

Lassen Sie die Kinder versuchen, daraus ein Gedicht zu schreiben, das höchstens vier Verse hat.

Die Freundlichkeit des Propheten

Vor dem Lesen:

„Wisst ihr, wie Zemzem zum ersten Mal hervorkam?“

„Habt ihr je zuvor von Hajar und Prophet Ismael gehört?“

Sie können erklären, wer sie sind und warum die Zemzem-Quelle wichtig ist.

Besprechung:

„Was habt ihr über das Hervorkommen des Zemzem-Wassers gelernt?“

Lassen Sie die Kinder die Geschichte mit eigenen Worten zusammenfassen und nacherzählen.

„Warum, denkt ihr, war Hajar mutig? Was macht sie mutig?“ (Sie hat nie aufgegeben, obwohl sie sehr müde war.)

„Warum, denkt ihr,

empfinden die Leute Frieden, wenn sie Zemzem-Wasser trinken?"

Aktivität:

Lasst uns ein Bild der Zemzem-Quelle zeichnen und versuchen, ihre Friedlichkeit widerzuspiegeln!

Anti-Langeweile-Ecke – Hab im Hinterhof stets Spaß

Vor dem Lesen:

„Habt ihr euch je zuvor Dinge in der Natur ganz genau angesehen?“

· Insekten-Safari:

Sagen Sie den Kindern: „Die Dinge, die wir jeden Tag sehen, mit neuem Blick anzuschauen, kann manchmal eine tolle und überraschende Art sein, neue Dinge zu erfahren. Die Insekten-Safari ist dafür eine perfekte Idee!“

· Fragen Sie: „Habt ihr irgendwelche eigenen ungewöhnlichen oder spaßigen Ideen? Welche von diesen Ideen hat euch am besten gefallen?“

Aktivität:

Gehen Sie mit den Kindern in den Hof oder einfach nach draußen und fordern Sie sie dazu auf, etwas in der Natur wie Erforscher zu betrachten. Es kann ein Tier, eine Pflanze oder ein Insekt sein! Lassen Sie sie das, was sie sehen, detailliert auf ein kleines Blatt Papier schreiben und mit der Klasse teilen.



Geschichten aus aller Welt: Monsieur Pfütze und sein Regen-Meisterwerk

Vor dem Lesen:

„Heute werden wir eine lustige Geschichte über einen Kater lesen, der es liebt zu malen – aber nur wenn es regnet! Finden wir heraus, was passiert, wenn sich das Wetter ändert.“

· „Mögt ihr regnerische Tage oder sonnige Tage lieber? Warum?“

· „Habt ihr je auf Basis von etwas, das ihr gesehen oder gefühlt habt, Kunst geschaffen oder eine Geschichte geschrieben?“

Besprechung:

· „Wie haben die Vögel Monsieur Pfütze geholfen?“ (Sie haben ihn daran erinnert, dass Inspiration von anderen Dingen kommen kann, und ihm geholfen, seinen eigenen Regen zu malen.)

· „Was hat Monsieur Pfütze am Ende gelernt?“

(Dass Kunst aus der Vorstellungskraft kommt, nicht nur von äußeren Dingen wie dem Wetter.)

Aktivität:

Ermutigen Sie die Kinder dazu, ihre Vorstellungskraft zu benutzen und ihr eigenes imaginäres Wetter zu zeichnen. Nicht vergessen, es sollte etwas sein, das nicht

existiert! Vielleicht vom Himmel fallendes Spielzeug oder ein bunter Himmel!

Was ist dein Aufrappel-Stil?

Vor dem Lesen / Besprechung:

„Wie geht ihr mit Problemen um? Behaltet ihr sie für euch oder teilt ihr sie mit den Personen um euch herum?“

Fragen Sie am Ende: „Was tut ihr, wenn euch etwas stört, damit es euch und den Personen um euch herum besser geht?“

Leylas Tagebuch

Vor dem Lesen:

Fragen Sie, ob die Kinder diese Woche Leylas Tagebuch gelesen haben. Wenn ja, welchen Teil davon mochten sie am liebsten?

Besprechung:

Leyla und ihr Bruder essen eines Nachts im Geheimen Mangos, und ihr Bruder behauptet, er hätte ihr die richtige Art gezeigt, wie man Mangos isst.

„Denkt ihr, dass es eine richtige Art gibt, eine Frucht zu essen? Könnt ihr ein Beispiel nennen? Was ist eure Lieblingsfrucht?“

„Ist euch je ein Haustier davongerannt? Was, denkt ihr, können wir tun, um zu verhindern, dass unsere Haustiere sich verirren?“



Aktivität:

Verfassen wir einen Tagebucheintrag über unseren Lieblingsmoment der Woche! Fordern Sie die Kinder dazu auf, ihre Lieblingserinnerung aufzuschreiben und sie mit der Klasse zu teilen!

Wer sucht, der findet

Besprechung / Gezielte Betrachtung:

Fragen Sie: „Weiß jemand, was Erbauung bedeutet?“

Erklären Sie dann, was es bedeutet.

„Bauarbeiter tragen gelbe Westen, könnt ihr sie finden und aufzeigen?“

Fragen Sie dann: „Warum, denkt ihr, tragen sie alle die gleiche Kleidung? Und was hat es mit den gelben Helmen auf sich?“

Unten links auf dem Bild halten einige Leute Bilder und Plakate hoch und versuchen, etwas zu sagen:

„Wisst ihr, was das ist?“

Erklären Sie auf eine Art, die die Kinder verstehen können, was eine Demonstration ist.

„Was denkt ihr, was für eine Art Gebäude oder Anlage versuchen die Arbeiter auf diesem Bild zu bauen?“

Erstaun-Muh

Vor dem Lesen:

Sehen wir, bevor der Text gelesen und seine Details erforscht werden, was die Kinder bisher über Erstaun-Muh wissen! Fragen Sie sie: „Wie würdet ihr Erstaun-Muh beschreiben? Was macht ihn ganz besonders?“

Besprechung:

- „Warum ist Respekt-Muh die ganze Zeit still und traurig gewesen?“
- „Die Kühe und Ochs haben sich einen DNA-Test ausgedacht, um herauszufinden, ob die Alien-Kühe wirklich mit ihnen verwandt sind! Wisst ihr, was ein DNA-Test ist?“

Zoom: Biegen, nicht brechen!

Vor dem Lesen:

Sagen Sie: „Heute werden wir etwas über eine geheime Superkraft lernen, die wir alle haben, Belastbarkeit! Sie hilft uns dabei, uns wieder aufzurappeln, wenn die Lage schwierig wird.“

Fragen Sie: „Fällt euch eine Zeit ein, als etwas schwer war, ihr aber nicht aufgegeben habt?“

Besprechung:

- „Was bedeutet Belastbarkeit? Kommen uns irgendwelche Beispiele aus der Natur in



den Sinn?“ (Wie ein Baum im Wind, der sich biegt, ohne zu brechen.)

- „Was für Belastbarkeits-Strategien haben wir?“ (Lassen Sie die Kinder diese auflisten.)
- „Welche benutzt ihr bereits?“ (Positives Denken, Bittgebete sprechen, ausruhen etc.)
- „Warum ist es hilfreich, eine ‚Unterstützungsgruppe‘ zu haben oder Tagebuch zu führen?“

Aktivität:

- Lassen Sie die Schülerschaft eine der Aktivitätsideen auswählen und daran arbeiten!
- „Gestaltet euren Belastbarkeits-Avatar: Welche Hilfsmittel würde euer Avatar bei sich tragen, um stark zu bleiben?“
- Führen Sie ein Klassen-Belastbarkeits-Tagebuch ein: Lassen Sie die Kinder eine kleine Herausforderung teilen, vor der sie standen, und wie sie damit umgegangen sind.

Geschichten der Propheten: Prophet Hiob

Vor dem Lesen:

Schaffen Sie einen Hintergrund: „Heute werden wir die Geschichte von Prophet Hiob lesen, der für seine Geduld bekannt ist. Was wisst ihr über Prophet Hiob?“

· „Was bedeutet ‚sabr‘ (Geduld)? (Erklären Sie, dass es bedeutet, in schweren Zeiten stark und ruhig zu bleiben.)

Besprechung:

· „Jeder Prophet ist für eine besondere Eigenschaft bekannt; was wisst ihr über Prophet Hiob?“

· „Was, denkt ihr, zeigt uns seine Geduld?“ (Dass er einen tiefgehenden Glauben hatte und Gott wirklich liebte.)

Aktivität:

Lassen Sie die Kinder ein „Hoffnungsglas“ basteln – indem sie Bittgebete und Träume auf winzige Zettelchen schreiben und auf Gottes perfektes Timing vertrauen.

Tech High 5

Vor dem Lesen:

Schaffen Sie einen Hintergrund: „Heute werden wir einige tolle Dinge über Quellen für erneuerbare Energie erfahren!“

Fragen Sie: „Wisst ihr, was Quellen für erneuerbare Energie sind? Könnt ihr ein paar Beispiele nennen?“

Besprechung:

Sagen Sie: „Wir haben von vielen verschiedenen Innovationen und Quellen für erneuerbare Energie wie solarbetriebenen Autos, Solarmodulen und Windrädern



erfahren.“

Fragen Sie: „Welche dieser Innovationen hat euch am meisten überrascht?“

Fragen Sie auch: „Wir können sogar Essensabfälle in Energie verwandeln! Warum, denkt ihr, könnte das wichtig für die Umwelt sein?“

Sure im Fokus: El-Ikhlās

Vor dem Lesen:

Schaffen Sie einen Hintergrund: „Was wisst ihr über die Sure El-Ikhlās? Habt ihr schon mal von ihr gehört?“

· „Warum ist die Sure El-Ikhlās so wichtig?“ (Obwohl sie nur aus vier kurzen Versen besteht, ist sie sehr mächtig. Sie lehrt uns alles, was wir über das Einssein Gottes wissen müssen.)

Fragen Sie: „Was bedeutet das Einssein Gottes?“

Aktivität:

· Sie können eine Aktivität aussuchen, die dabei hilft, die Bedeutung und Botschaft der Sure zu verdeutlichen.

· Wählen Sie eine Gruppe von Kindern, geben Sie einigen die Aufgabe, die arabischen Verse aufzusagen, und anderen die, die Bedeutung aufzusagen. Nach jedem arabischen Vers gibt das nächste Kind die Bedeutung an.



Lass uns
in Verbindung treten!

FOLGE UNS IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN

Fördere den Frieden, das Lachen und
die Einigkeit mit jedem Beitrag!



atlasia.de



atlaside



atlasia_de

ATLASIA
kids